

**Aufgabe 6: Phononen der linearen Kette****(3 Punkte)**

Der Hamiltonoperator einer linearen Kette mit Atomen der Masse  $M$  im Abstand  $a$  habe die Form

$$\hat{H} = \frac{1}{2} \sum_j \frac{\hat{P}_j^2}{M} + \frac{1}{2} K \sum_j (u_j - u_{j-1})^2.$$

Zeigen Sie, dass sich mit Hilfe der in der Vorlesung diskutierten Transformation

$$u_j = \sqrt{\frac{\hbar}{NM}} \sum_q \frac{1}{\sqrt{2\omega(q)}} (\hat{a}(q) + \hat{a}^+(-q)) e^{iqR_j},$$

mit  $R_j = j \cdot a$ 

$$\hat{P}_j = \sqrt{\frac{\hbar M}{N}} \sum_q \sqrt{\frac{\omega(q)}{2}} \frac{1}{i} (\hat{a}(q) - \hat{a}^+(-q)) e^{-iqR_j}$$

der Hamiltonoperator als Summe von Hamiltonoperatoren harmonischer Oszillatoren darstellen lässt. Benutzen Sie dabei die explizite Form der Dispersionsrelation  $\omega(q)$  der linearen Kette.

**Aufgabe 7: Temperaturabhängigkeit der spezifischen Wärme im Debye-Modell****(4 Punkte)**

In einem Debye-Modell mit gleicher Schallgeschwindigkeit  $v$  für alle Zweige  $l$  wird die wahre Dispersion der Gitterschwingungen durch  $\omega_l = v \cdot |\vec{q}|$  genähert. Diese Relation gilt dann nur für  $q \leq q_D$  bzw. bis  $\omega_D = v \cdot q_D$ . Die Debye-Frequenz  $\omega_D$  ergibt sich aus

$$\int_0^{\omega_D} N(\omega) d\omega = N_{\text{Zelle}} \quad \text{mit} \quad N(\omega) : \text{Zustandsdichte.}$$

- Berechnen Sie in einem solchen Modell die Zustandsdichte  $N(\omega)$  für ein ein- bzw. zweidimensionales System (Kette der Länge  $L$  bzw. Quadrat der Fläche  $A$ ).
- Berechnen Sie mit Hilfe der Zustandsdichten die Temperaturabhängigkeit der spezifischen Wärme beider Systeme für kleine Temperaturen.

(Wenn Sie in den vorkommenden Integralen so substituieren, dass die Temperatur *vor* dem Integral steht, brauchen Sie die Integrale nicht zu berechnen!)

**Aufgabe 8: Rechnen mit Erzeugungs- und Vernichtungsoperatoren****(3 Punkte)**

Die Eigenzustände  $|w\rangle = |n_1(\vec{q}_1), n_2(\vec{q}_1), \dots\rangle$  des Hamiltonoperators der Phononen

$$\hat{H} = \sum_{l=1}^{3N_B} \sum_{j=1}^{N_{\text{Zelle}}} \hbar \omega_l(\vec{q}_j) \left( \hat{a}_l^+(\vec{q}_j) \hat{a}_l(\vec{q}_j) + \frac{1}{2} \right)$$

lassen sich in der Form

$$|w\rangle = \prod_{l'=1}^{3N_B} \prod_{j'=1}^{N_{\text{Zelle}}} \frac{(\hat{a}_{l'}^+(\vec{q}_{j'}))^{n_{l'}(\vec{q}_{j'})}}{\sqrt{n_{l'}(\vec{q}_{j'})!}} |0\rangle$$

darstellen. Die Operatoren  $\hat{a}_l(\vec{q}_j)$  und  $\hat{a}_{l'}^+(\vec{q}_{j'})$  erfüllen die Vertauschungsrelation

$$[\hat{a}_l(\vec{q}_j), \hat{a}_{l'}^+(\vec{q}_{j'})] = \delta_{ll'} \delta_{jj'} .$$

$|0\rangle$  ist der Vakuumzustand mit  $\langle 0|0\rangle = 1$ .

a) Zeigen Sie zunächst, dass

$$\hat{a}_l(\vec{q}_j) (\hat{a}_l^+(\vec{q}_j))^3 |0\rangle = \alpha (\hat{a}_l^+(\vec{q}_j))^2 |0\rangle$$

ist. Geben Sie den Wert der Zahl  $\alpha$  an.

b) Formen Sie den Ausdruck

$$\hat{a}_l(\vec{q}_j) (\hat{a}_{l'}^+(\vec{q}_{j'}))^{n_{l'}(\vec{q}_{j'})}$$

so um, dass alle Erzeugungsoperatoren links von dem Vernichtungsoperator stehen.

c) Zeigen Sie, dass

$$\hat{a}_l(\vec{q}_j) |w\rangle = \sqrt{n_l(\vec{q}_j)} |n_1(\vec{q}_1), \dots, (n_l(\vec{q}_j) - 1), \dots\rangle$$

gilt.